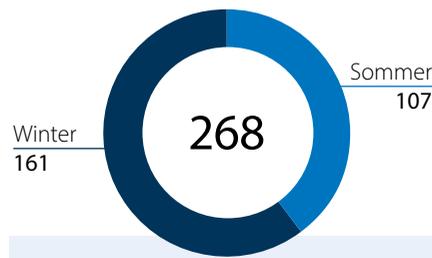




FOKUS PAPIER

KLIMASCHUTZ
GESCHÄFTSJAHR 2023/24

Jahresergebnis:
23,3 Mio €



Öffnungstage
(Bergbahnen)

Klimawirkung
Unternehmen
pro Jahr
10.191 t CO₂ Äquivalente

(Infrastruktur Skigebiet,
Restaurants, Silvretta Therme,
Mitarbeiter-Unterkünfte)

Klimawirkung
An- und Abreise
Gäste
37.700 t CO₂ Äquivalente

Hauptherkunftsmarkt:
Deutschland

Investition
ÖPNV:
1 Mio € pro Jahr

(Skibusverkehr Region, 30-Minutentakt)

Durchschnittlicher
Personalstand: **458**
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Anzahl
Seilbahnen,
Lifte: **29**

Betriebseigene
Restaurants: **11**

Ersteintritte (skier days)
1.769 Mio.



Pisten-
kilometer:
173 km

ÖKO-Strom
Wasserkraft: **100%**
(TÜV-Zertifizierung seit 2021)

SILVRETTASEILBAHN AG ZAHLEN & FAKTEN

Markante Kennzahlen (ohne Samnaun)
Zeitraum 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2024



Haupt-
verkehrsmittel:
PKW
(Paare, Freunde)

3,34 kg CO₂
Äquivalente

Skibetrieb

5,76
kg CO₂
Äquivalente

Klimawirkung pro skier day

2,46 kg CO₂
Äquivalente

Restaurants,
Silvretta Therme,
Mitarbeiter-Unterkünfte

Klimawirkung Skiwoche
1 Erwachsener: **184 kg CO₂ Äquivalente**

(5 Nächte, 6 Skitage, Verpflegung, Thermenbesuch, An- und Abreise PKW Diesel 6 l/100 km)

SILVRETTASEILBAHN AG FOKUSPAPIER KLIMASCHUTZ

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser, unsere Seilbahn verbindet Menschen mit der Natur und bietet Zugang zur beeindruckenden Bergwelt der Silvretta – ein Erlebnis, das wir auch für künftige Generationen bewahren wollen.



Wir stehen vor der Herausforderung, die Umwelt zu schützen und den Energieverbrauch zu reduzieren, ohne dabei die wirtschaftlichen Ziele aus den Augen zu verlieren. Dies erfordert sowohl vorausschauende Planung als auch Innovationskraft. Gleichzeitig sehen wir in diesen Aufforderungen aber auch Chancen, die uns antreiben, weiterhin in Qualität zu investieren und uns stetig zu verbessern.

Wir verstehen Nachhaltigkeit als ganzheitlichen Ansatz, der nicht nur den Umweltaspekt berücksichtigt, sondern ebenso die soziale Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie die Region als Ganzes miteinschließt. Ob energieeffiziente Anlagen, ökologische Bauweisen oder die Förderung regionaler Partnerschaften – all dies sind Leitlinien unserer Unternehmenspolitik, an denen wir uns seit vielen Jahren orientieren und die uns zunehmend in unserer Entwicklung antreiben.

Das vorliegende Fokuspapier Klimaschutz beleuchtet die Herausforderungen sowie unsere Fortschritte auf diesem Weg und dokumentiert die Maßnahmen, die wir bereits umgesetzt haben. Es beinhaltet zudem eine aktuelle Klimabilanz der Silvrettaseilbahn AG samt Ableitung fundierter Ziele sowie geplanter Verbesserungsmaßnahmen.

Wir danken allen, die diesen Weg mit uns gehen und durch ihr Vertrauen, ihre Ideen und ihr Engagement dazu beitragen, dass unsere Seilbahn – entsprechend der Vision unserer Gründer – weiterhin der Leitbetrieb der Region bleibt, der Wohlstand, aber auch eine lebenswerte Umwelt für die künftigen Generationen sichert.

Mit herzlichen Grüßen,

DI (FH) Markus Walser und Mag. Günther Zangerl
VORSTAND / CEO

MITGLIEDER | CSR(D) TEAM

CEO | **ZANGERL Günther**
ESG-Strategie, Stakeholder Dialoge,
ESRS-Nachhaltigkeitsbericht

Prokurist | **SIEGELE Markus**
ESG-Strategie, Datenmanagement,
Corporate Carbon Footprint Analyse

Marketing Silvretta Therme
SCHWEIGHOFER Evelyne
ESG-Strategie, Stakeholder Dialoge,
Kommunikation, Zertifizierungen

Marketing und Angebotsentwicklung
KLEINHEINZ Thomas
ESG-Strategie, Datenmanagement, Kommunikation

Einkauf Gastronomie | **MAHR Alexander**
ESG-Strategie, Lieferketten Gastronomie

Betriebsleiter | **ZANGERL Armin**
ESG-Strategie, Infrastruktur Bergbahnen

Controlling | **HABICHER Elmar**
ESG-Strategie, Datenmanagement

GESCHÄFTS- FELDER

Mit der Silvretta Therme haben wir seit dem 8. Dezember 2022 ein witterungsunabhängiges Angebot für Gäste und Einheimische geschaffen.“

DI (FH) Markus Walser

Die Silvrettaseilbahn AG zählt mit durchschnittlich 458 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem In- und (vorwiegend) EU-Ausland sowie einem Jahresumsatz von 108 Mio € zu den größten Bergbahnunternehmen Österreichs. Zum Kerngeschäft unseres Unternehmens zählen das Skigebiet mit 173 Pistenkilometern (ohne Samnaun), die Berggastronomie mit insgesamt elf Restaurantbetrieben sowie die neue Silvretta Therme.

GUT ZU WISSEN!

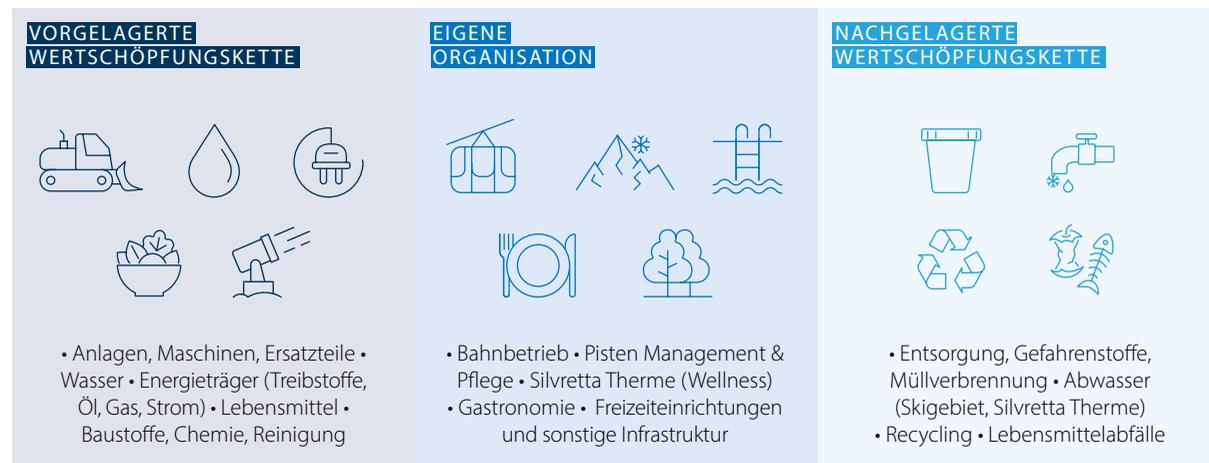
Informationen über unsere Geschäftsfelder und die Wertschöpfungskette ermöglichen es den Leserinnen und Lesern des Fokuspapiers, die **wesentlichen Wirkungen auf das Klima und entsprechende Reduktionsstrategien** nachzuvollziehen.

WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Die Wertschöpfungskette der Silvrettaseilbahn AG umfasst im Wesentlichen die Planung, den Bau und den Betrieb der Bahnanlagen und Freizeiteinrichtungen (Silvretta Therme, Tennis Center, Biketrails, Skyfly, ...), die Wartung und Instandhaltung des gesamten Skigebiets, den Transport und die Verpflegung der Gäste sowie den Verkauf von Tickets und Paketen an Gäste und Kunden.

Um diese Kernleistungen zu vollziehen, braucht es im Vorfeld Materialien wie Stahl, Seile und Maschinen für den Bau und die Wartung der Seilbahnanlagen, Treibstoffe, Ressourcen wie Wasser, Strom und Wärme sowie Lebens- und Reinigungsmittel. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfall, Müll und Gefahrenstoffen sowie die Behandlung von Abwasser stehen am Ende der Dienstleistungskette der Silvrettaseilbahn AG.

ANMERKUNG: An- und Abreise von Gästen siehe Travel Carbon Footprint – Reisefußabdruck



WIRTSCHAFTLICHE RISIKEN & CHANCEN

Das Jahr 2023 war in Tirol mit durchschnittlich 4,5°C und einer damit einhergehenden Temperaturabweichung zum Klimamittel 1961-1990 von +2,3°C das zweitwärmste Jahr der Messgeschichte.



Infos zu Klimaszenarien Tirol

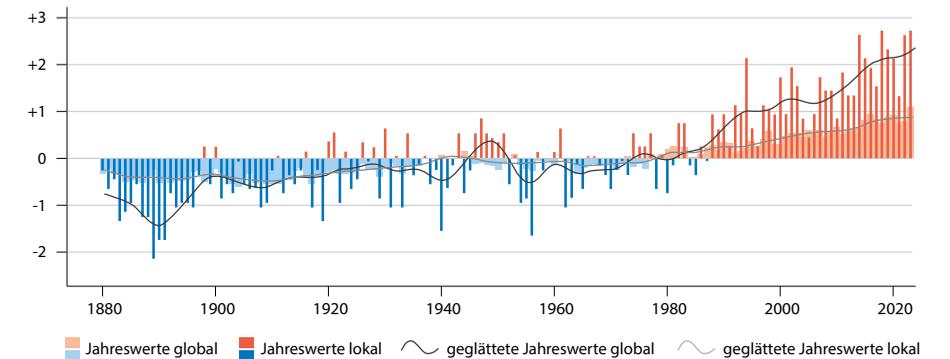
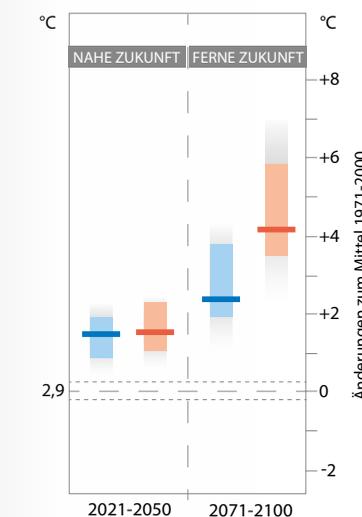


Abbildung: Langfristige Entwicklung der Jahreswerte der Lufttemperatur global und in Innsbruck von 1880 bis 2023. (Klimarückblick Tirol 2023)

Quelle: ÖKS I 5 Klimafactsheet Klimaszenarien für das Bundesland Tirol bis 2100



Median, Bandbreite und Expertenmeinung basierend auf RCP4.5 (Klimaschutz-Szenario) und RCP8.5 (business-as-usual-Szenario)

Quelle: RESY Dashboard, ÖKS I 5 Klimafactsheet Klimaszenarien für das Bundesland Tirol bis 2100, Klimarückblick Tirol 2023, RO Analyse CSR(D) Team 2024

Sowohl mit dem moderaten Klimaschutz-Szenario (RCP4.5) als auch mit dem weiter-wie-bisher Szenario (RCP8.5) ist in naher und ferner Zukunft im Mittel in Tirol mit einer signifikanten Zunahme der Temperatur zu rechnen, welche eindeutig über der derzeitigen Schwankungsbreite liegt.

Die wirtschaftlichen Herausforderungen, vor denen wir heute und morgen durch Veränderungen von Temperatur-, Niederschlags- und Windverhältnissen stehen, sind vielfältig und komplex. Sie stellen nicht nur das Pistenmanagement vor große Herausforderungen, sie bergen auch wirtschaftliche Risiken, aber auch Chancen für die Silvrettaseilbahn AG.

	KLIMAEREIGNISSE	ENTWICKLUNGEN	RISIKEN & CHANCEN (Auszug)
	Temperatur Tirol	2023: +2,3 °C (Tirol Ref. 1961-1990)	<ul style="list-style-type: none"> • Steigende Kosten technische Beschneigung • Verlängerung Outdoor Saisonen
	Tage: mind. 30°C Paznaun-Ischgl	2020: 3 Tage 2065: 6 Tage	<ul style="list-style-type: none"> • Zunahme Gäste „Alpine Coolcation“
	Niederschlag Tiroler Oberland	2023: +20 % bis +35% (Niederschlags-Abweichung langjähriges Mittel)	<ul style="list-style-type: none"> • Umsatzausfälle durch Sperrung Zufahrtsstraße, Kosten Wiederaufbau Infrastruktur, Reputationsmaßnahmen durch Extremereignisse
	Beschneigungstage Paznaun-Ischgl	RCP4.5 -7 % (2065) RCP8.5 -12 % (2065) (FKT -6 °C)	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Schneeproduktion in weniger Tagen mit Anpassungen von Prozessen & Infrastruktur
	Wind Paznaun-Ischgl	4 (2013/14) 14 (2023/24)	<ul style="list-style-type: none"> • Umsatzausfälle durch Sturm/Windböen • Zunahme Eintritte Silvretta Therme

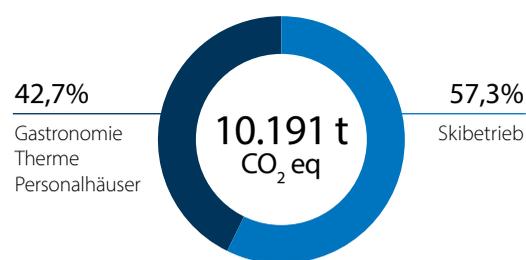
GUT ZU WISSEN!

Die **RCP*-Szenarien** sind Klimamodellprojektionen, die vom Weltklimarat (IPCC) entwickelt wurden, um verschiedene zukünftige Entwicklungen der Treibhausgasemissionen und deren Auswirkungen auf das Klima zu beschreiben.
*Representative Concentration Pathways

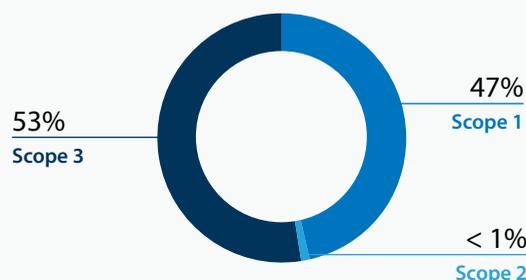
CORPORATE CARBON FOOTPRINT

Die Klimabilanz

Der vorliegende Bericht bietet eine Übersicht der Ergebnisse der Emissionsbilanzierung und bezieht sich auf die Wertschöpfungskette und das Geschäftsjahr des Unternehmens im Zeitraum von 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2024.



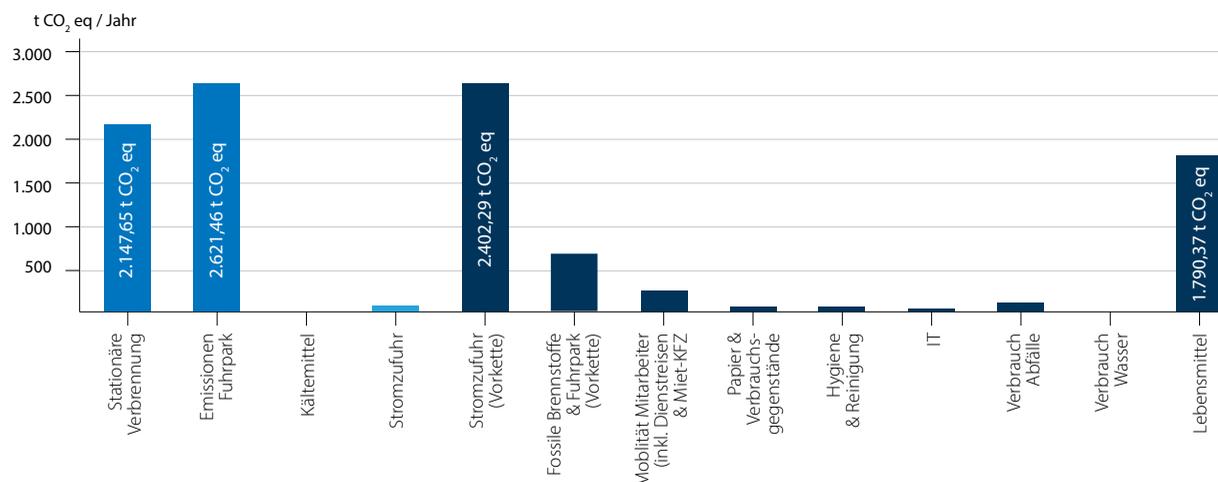
Emissionen Unternehmen Gesamt



Insgesamt wurden durch die Geschäftsaktivitäten Emissionen in Höhe von **10.191 t CO₂ eq** verursacht.

Davon entfallen 5.844 t CO₂ eq auf den Skibetrieb und 4.347 t CO₂ eq auf die Gastronomie und die Silvretta Therme sowie auf die Personalhäuser und die sonstige Infrastruktur.

Von den Gesamtemissionen entfallen 4.769 t CO₂ eq auf Stationäre Verbrennung, Fuhrpark (Scope 1: 47%) und 53 t CO₂ eq (Scope 2: <1%) auf zugekauften Strom. Indirekte Emissionen wie Ernährung, Vorketten für Energie und Kraftstoffe sowie das Pendeln der Mitarbeiter verursachen 5.370 t CO₂ eq (Scope 3: 53%).



Im Tourismus hat sich der **Standard des Greenhouse Gas Protocols (GHG-P)** durchgesetzt, der auch den gesetzlichen Erhebungsansprüchen und Anforderungen (ESRS) entspricht. Durch die Umrechnung von insgesamt sechs Treibhausgasen in CO₂-Äquivalente (CO₂ eq) werden die Treibhausgasemissionen in einer **einheitlichen Kennzahl** dargestellt.

GUT ZU WISSEN!

Umgelegt auf die Silvrettaseilbahn AG bedeuten die Pariser Klimaziele, dass das Unternehmen seine Emissionen bis zum Jahr 2030 auf unter **6.000 t CO₂ eq** reduzieren sollte.

SILVRETTASEILBAHN AG	2023 t CO ₂ eq	2030 t CO ₂ eq
Scope 1+2	4.822,61	2.797,00
Scope 3	5.368,64	3.113,80

Das **Pariser Klimaschutzabkommen** setzt das Ziel, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2°C über dem vorindustriellen Niveau zu halten und den Temperaturanstieg auf 1,5°C über vorindustriellem Niveau zu begrenzen. Die Initiative Science Based Targets (SBTi) fördert Verfahren zur Emissionsreduzierung im Einklang mit der Wissenschaft.



Infos zu Science Based Targets (SBTi)

GUT ZU WISSEN!

Wir wissen, dass dies eine große Herausforderung ist. Daher setzen wir vielfältige Klimaschutzmaßnahmen und werden unsere Bemühungen verstärken, um unsere Emissionen trotz einer nachhaltigen Wachstumsstrategie zu senken.“

Emissionsmanagement Grundsätze

- 1| Emissionen regelmäßig analysieren.
- 2| Unnötige Emissionen vermeiden.
- 3| Bestehende Emissionen wissenschaftlich reduzieren.
- 4| Rebound-Effekte verhindern.
- 5| Verschlechterung anderer Aspekte vermeiden.

Mag. Günther Zangerl, CEO

HOTSPOT	MASSNAHME	ZIELPFADE (AUSZUG)
Fuhrpark	Sprithfahrtraining Personal	Regelmäßige Fahrtrainings senken den Verbrauch fossiler Treibstoffe pro Jahr um rund 5%.
Fuhrpark	Dekarbonisierung	In der Wintersaison 2024/25 erfolgt ein erster Testlauf mit einem vollelektrischen Pistengerät von XELOM. Im Jahr 2045 werden im Fuhrpark der Silvrettaseilbahn AG 80 % fossile Treibstoffe gegenüber dem Referenzjahr 2025/26 eingespart.
Neubauten	Höchster Gebäudestandard	Seit dem Jahr 2023 operiert die Silvretta Therme mit Erdsonnen und Tiefenbrunnen sowie TÜV zertifiziertem Ökostrom. Neubauten orientieren sich an diesem Vorbild, entsprechen Kriterien des Gebäudestandard GOLD (klimaaktiv) und werden ggfs. „Green Event Location“ zertifiziert.
Bestandsgebäude Verwaltung, Personalhäuser	Energie- und Ressourceneffizienz	Laufende Optimierungen wie Temperaturregelungen, Wärmerückgewinnung, Spararmaturen, Trennung von Brauch- und Trinkwasser, LED und Steuerungen reduzieren Emissionen pro Jahr um <5% ggü. Referenzjahr 2024/25.
Infrastruktur	Eigenstromerzeugung	Bis 2026/27 werden drei neue Sesselbahnanlagen mit 1.400 m ² PV-Modulen ausgestattet. Zusammen mit einer neuen Kleinwasserkraftanlage können so jährlich über 1,6 GWh Eigenstrom aus erneuerbaren Energien erzeugt werden.
Fahrten Dienstort	Klimaticket Tirol	Ab dem Jahr 2025/26 erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kostenlos bzw. vergünstigt Zugang zum KlimaTicket Tirol.
Lebensmittel	Reduktion Abfälle	Bis zum Jahr 2030 wird das Gewicht der Lebensmittelabfälle gegenüber dem Referenzjahr 2025/26 um 50% reduziert.
Einkauf	Lieferantenauskunft	Eine standardisierte Selbstauskunft von Lieferanten ab dem Jahr 2025/26 stellt sicher, dass neben qualitativen, finanziellen und rechtlichen Aspekten auch ökologische und soziale Aspekte bewertet werden können.
Einkauf	Mehrweg statt Einweg	Mit dem Jahr 2024 werden 90% des Getränkeassortiments in Mehrweggebinden geliefert. Ab der Wintersaison 2025/26 werden keine PET-Verpackungen und auch keine Dosen mehr eingedeckt.
Gastronomie Personal	Sustainable Foodtraining	Regelmäßige Küchen- und Service-Trainings erhöhen den Anteil jener verkauften Speisen und Getränke, die Emissionen reduzieren.

TRAVEL CARBON FOOTPRINT

Der Reisefußabdruck

Die erhobenen An- und Abreise-Emissionen der Gäste betragen 37.700 t CO₂ eq pro Jahr und somit ein Vielfaches dessen, das die Silvrettaseilbahn pro Jahr emittiert.

Ein Travel Carbon Footprint ist die **Gesamtmenge an Treibhausgasen** die durch die An- und Abreise, die Beherbergung, die Aktivitäten vor Ort sowie durch die Verpflegung verursacht wird.

skier day MIT Verpflegung, Wellness

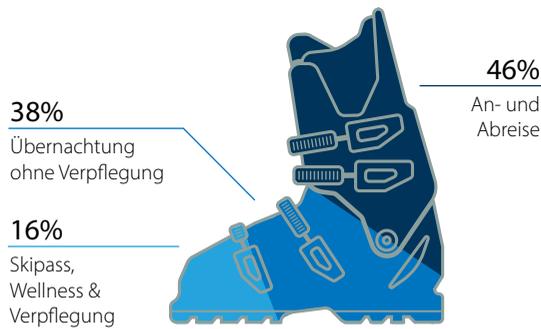
5,76 kg CO₂ eq

3,34 kg CO₂ eq

skier day OHNE Verpflegung, Wellness

Emissionen per skier day

Der **Reisefußabdruck eines klassischen Urlaubes** im Skigebiet der Silvrettaseilbahn AG für zwei Erwachsene aus Nürnberg (5 Nächte, 6 Skitage, Verpflegung, Thermenbesuch, An- und Abreise PKW Diesel 6 l/100 km) beträgt 386 kg CO₂ eq pro Reise bzw. **184 kg CO₂ eq pro Person.**



HOTSPOT	MASSNAHME	ZEITRAUM
An- und Abreise Gäste	Parkraumbewirtschaftung	seit 2023/24
Regionale Mobilität	Erhöhung Fahrplan ÖPNV 30 Min-Takt	seit 2023/24
An- und Abreise Gäste	Kooperation ÖBB (Kombi-Ticket)	seit 2024/25
An- und Abreise Gäste	Entwicklung Mobilitätskonzept mit Stakeholdern (Kommunikation, Anreize, Komfort)	ab 2025/26

Die Art und Weise wie unsere Gäste anreisen, fällt in ihren Entscheidungsbereich. Es liegt jedoch in unserer Verantwortung, die Strukturen und die Kommunikation vor Ort so zu gestalten, dass dies klimafreundlicher geschieht. Damit zahlen wir gleichzeitig auf das Konto der Tourismusakzeptanz der Einheimischen ein."

Mag. Günther Zangerl, CEO

DEINE IDEEN & ANLIEGEN ZUM THEMA KLIMASCHUTZ
verantwortung@silvretta.at